

II - 461 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2034/J

1986 -05- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. König, Dkfw. GORTEN
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Einsatz von ÖBB-LKWs für den Stückgutverkehr

Im Rahmen der Anfragebeantwortung 1804/AB zur Anfrage 1823/J
über die Stückgutreform bei den ÖBB wurde vom Ressortminister
die Auffassung vertreten, daß sich die ÖBB für Transport-
leistungen zur Flächenbedienung nur dann Privatfrächter und
Spediteure bedienen wollen, wenn mit den bundesbahneigenen
LKWs nicht das Auslangen gefunden werden kann.

Diese Feststellung steht mit der betriebswirtschaftlichen
Zielsetzung im Rahmen der vorgesehenen Trennungsrechnung
im Widerspruch.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie dafür sorgen, daß der Stückgutverkehr, der
im Rahmen der Trennungsrechnung dem betriebswirtschaft-

lichen Sektor zugehört, lediglich nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt wird?

- 2.) Wenn ja, werden Sie dafür sorgen, daß in jedem Fall die kostengünstigere Variante herangezogen wird, und ÖBB-LKWs jedenfalls dann nicht eingesetzt werden, wenn dieser Einsatz unwirtschaftlicher ist als die Vertragsbeförderung durch Private?